

Informations- und Merkblatt für den *Grömitzer Schachsommer 2012*

bei Rückfragen und Mitteilungen

Handy: 0178/2183633

E-Mail: nagel-leipzig@gmx.de

Postanschrift: Michael Nagel, Gontardweg 95, 04357 Leipzig

Postanschrift des Camps

Jugendcamp Grömitz

Schachcamp 2012

[Name des Kindes]

Blankwasserweg 135, 23743 Ostseeheilbad Grömitz

Inhalt dieses Merkblatts:

Merkblatt Schach-Camp 2012

1. Checkliste Schach-Camp 2012

2. [Umschlag 1/ Elternerklärung](#)

3. [Einverständniserklärung](#)

4. [Formular Taschengeld Schach-Camp 2012 für Umschlag 2](#)

5. [Stichworte für Eltern und Teilnehmer](#)

1. Merkblatt Schach-Camp 2012

Liebe Eltern,

Ihr habt euch für das Schach-Camp im Ostseejugendcamp Grömitz angemeldet. Im Camp werden wir mit vielen Jugendlichen und Betreuern aus allen Bundesländern zusammen sein, da sich auf dem Platz zur gleichen Zeit noch weitere Gruppen befinden. Um ein möglichst reibungsloses Zusammenleben zu ermöglichen, möchte ich schon jetzt auf einige Dinge hinweisen.

Wenn ihr angekommen seid und eure Unterkunft gefunden habt, werden euch die Betreuer die nähere Umgebung zeigen (u. a. Waschräume, Duschen, Toiletten, Weg zum Strand, Discoraum, Sporthalle etc.). Die Aufteilung in den Unterkünften wird so gut wie möglich nach Vereinen sowie in altersmäßige Untergruppen aufgeteilt. Die Trainingsgruppen werden nach Einschätzung des Trainerstabes eingeteilt.



SCHACH



© 2012 Michael Nagel

Die Freizeitangebote werden wieder vielfältig sein. Die Teilnahme ist freiwillig. Im Allgemeinen werden vormittags das Gruppentraining und nachmittags die Freizeitveranstaltungen durchgeführt. Sportliche Aktivitäten werden auch nicht zu kurz kommen. Volleyball, Fußball, Tischtennis und vieles mehr kann gespielt werden. Die beliebten Bingo-, Blitz-, Tandem- und Skatabende haben bei den Größeren schon lange Tradition. Weitere Vorschläge von euch werden nach Möglichkeit realisiert.

Um ca. 18 Uhr gibt es Abendbrot. Später heißt es Zahnpflege und waschen oder duschen. Zwischen 22 und 7 Uhr ist Zapfenstreich (Zeltplatzruhe). Am nächsten Morgen wird um ca. 7 Uhr geweckt. Frühstück gibt es ab 08.00 Uhr, Mittagessen ab 12.00 Uhr. Für die „Neuen“ unter euch möchte ich darauf hinweisen, dass das Essen im Wirtschaftsgebäude in der lagerplatzeigenen Küche täglich frisch zubereitet wird. Es schmeckt vielleicht nicht immer wie bei Müttern, verhungert ist jedoch noch keiner. Die Mahlzeiten werden im Speiseraum eingenommen. Tischdienst ist Pflicht!

Die allgemeine Badeaufsicht wird von der DLRG in der Zeit von 9 - 18 Uhr durchgeführt. Gebadet werden darf jedoch nur, wenn dies in der Elternerklärung ([s. u.](#)) grundsätzlich erlaubt und ein Betreuer von uns am Strand ist. Den Anweisungen der Betreuer und der DLRG sind unbedingt Folge zu leisten.

Postausgabe ist täglich.

Solltest Du einmal Kummer oder ein besonderes Anliegen haben, wende dich bitte an einen Betreuer oder an mich.

An Tagesfahrten bieten wir euch den Hansapark (in der Trainingswoche im Preis enthalten) und einen Besuch im benachbarten Spaßbad an. Nähere Infos und Abfahrtszeiten bekommt Ihr in Grömitz bei euren Betreuern.

Die Jugend-Disco soll wieder zwei- bis dreimal in der Woche zwischen 19 Uhr und 22 Uhr stattfinden. Auch hier ist eine Bestätigung der Eltern nötig.

Die Toiletten, Duschen und Waschräume waren in den vergangenen Jahren immer wieder Ziel unnützer Zerstörungen. Bitte tragt mit dazu bei dass die Sanitärräume so hinterlassen werden, wie ihr glaubt, sie vorfinden zu müssen.

Wenn ihr ohne Betreuer das Camp verlassen wollt (sofern, das in der Elternerklärung ausdrücklich erlaubt wird), z. B. um nach Grömitz zu gehen, darf das nur in Gruppen von mindestens 3 Personen geschehen. Ihr müsst euch dazu beim Betreuer abmelden (Listenverfahren) und nach der Rückkehr wieder anmelden..

Auf dem Zeltplatz befinden sich ein Postkasten.

2. Checkliste Schach-Camp 2012

Das muss mitgenommen werden:

- Schlafanzug bzw. Trainings-/ Jogginganzug zum Schlafen
- 1 kompletter Satz Bettwäsche (bei Zimmer-/Bungalowunterkunft)
- bei Zeltunterkunft Schlafsack
- Wasch- und Toilettenartikel
- Sportsachen (z. B. Turnhose, Turnschuhe etc., keine Fußballschuhe)
- Badesachen (z. B. Badehose, Badelatschen, ...)
- Wäsche zum Wechseln
- feste Schuhe, Bekleidung für warme und nicht so warme Tage
- Sonnenschutzmittel
- Schreibutensilien
- 2 Umschläge mit 1 und 2 gekennzeichnet (s. u.)
- Krankenausweis
- Impfpass und ggf. Allergieausweis

Das kann mitgenommen werden:

- Taschengeld
- kleine Spiele
- Kinder-/ Personalausweis
- Anschriften (für die vielen schriftlichen Grüße)
- bei Bedarf ein kleines Kuscheltier
- erforderliche Medikamente (bitte Info darüber in Umschlag 1)

Das darf nicht mitgenommen oder gekauft werden:

- Waffen jeglicher Art sind nicht geduldet und werden von den Betreuern eingezogen.
- Alkohol, Zigaretten, Medikamente aller Art (sofern sie nicht vom Arzt vorgeschrieben sind; diese Medikamente bitte bei eurem Betreuer abgeben)
- Phongeräte (stellt euch vor, alle CD-Player laufen zur gleichen Zeit mit unterschiedlichen CDs; das hält kein Betreuer aus)
- Getränkedosen aller Art (Gefahr von Wespen- und Bienenstichen)
- Luftmatratzen (ablandiger Wind an der Ostsee)
- **Laptop, Radio**
- **Handy**

3. Umschlag 1/ Elternerklärung

entfällt, wenn Eltern im Camp sind

Bitte diesen Zettel in den Umschlag 1 (Größe C5) stecken. Die Umschläge mit dem Namen des Kindes beschriftet getrennt bei den Betreuern abgeben.

Name des Kindes: _____

In diesem Umschlag befinden sich (zutreffendes ankreuzen):

- Kinder-/Personalausweis
- Impfpass/ Impfausweis/ Allergieausweis
- Krankenkarte
- Elternerklärung
- weitere Hinweise sind gesondert beigelegt
- bei groben Verstößen gegen die Lager- bzw. Hausordnung nach vorheriger Rücksprache auf unsere Kosten vorzeitig zurückgeschickt wird
- in einem Betreuer-Pkw mitfahren darf
- sich in Gruppen von mindestens 3 Personen auch ohne Aufsicht zu kleinen Ausflügen in Absprache mit einem Betreuer entfernen darf
- Taschengeldverwaltung wird abgelehnt (Umschlag 2 entfällt)

4. Formular Taschengeld Schach-Camp 2012 für Umschlag 2

Bitte diesen Zettel in den Umschlag 2 (Größe C5) stecken.
Die Umschläge mit dem Namen des Kindes beschriftet getrennt bei den Betuern abgeben.

Name: _____ Vorname: _____

- Das Taschengeld in Höhe von _____ EUR liegt als Bargeld im Umschlag
- Das Taschengeld in Höhe von _____ EUR hat mein/ unser Kind
- der tägliche Auszahlungsbetrag sollte im Normalfall den Betrag von _____ EUR nicht überschreiten (Ausnahme Fahrten/ Sonderaktionen)

5. Stichworte für Eltern und Teilnehmer

Ärztliche Betreuung

Das Schachcamp wird von qualifizierten Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes betreut. Täglich kommt ein Arzt ins Camp!

Nachrichten aus dem Schachcamp

Bitte werden Sie nicht unruhig, wenn ihr Kind sich nicht sofort nach der Ankunft meldet oder der erwartete Gruß (Postkarte/ Brief) nicht zum erwarteten Termin eintrifft. Sie werden so schnell wie möglich informiert, wenn etwas passiert.

Heimweh

Manchmal gibt es bei den Kindern, die zum erstenmal allein in die Ferien fahren, einige Fälle von Heimweh. Die Betreuer versuchen, diesem entgegenzuwirken. Zum Teil sind auch die Besuche der Eltern schuld. Die Kinder sollen deshalb im Schachcamp ihre Woche mit den anderen Kindern genießen.

Verpflegung

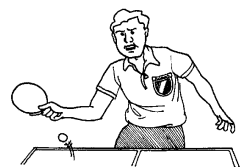
Zum Frühstück gibt es Brötchen oder Brot, Marmelade, Käse oder Aufschnitt und Kakao oder Kaffee. Mittags gibt es die warme Hauptmahlzeit (immer frisch zubereitet, keine Fertigware aus der Großküche). Das Abendessen besteht aus Brötchen oder Brot, Aufschnitt, Käse, Tee oder Kaltgetränk, etc. Wir bitten jedoch um Ihr Verständnis und um das Verständnis Ihrer Kinder, wenn es nicht immer so schmeckt „wie bei Mutter“.

Bitte senden Sie keine Lebensmittelpakete ins Schachlager. Wir erfahren nicht immer, was in den Paketen ist. Wenn Lebensmittelreste in der Hütte liegen, verderben sie schnell und haben dann einen „durchschlagenden“ Erfolg.

Essenszeiten: Frühstück 08.00 Uhr Mittag 12.00 Uhr Abendessen 18.00 Uhr

Aktivitäten

Alle Veranstaltungen im Schachcamp sind freiwillig. Es sind die Ferien der Kinder. Wir zwingen keinen zur Teilnahme an Fahrten und Spielen. Die meisten Aktivitäten, die wir anbieten, sind für die Kinder kostenlos. Es gibt aber auch andere Veranstaltungen wie den Besuch des Hansa-Park, die von den Teilnehmern vor Ort bezahlt werden müssen. Da die Interessenslagen bei so vielen Kindern doch recht unterschiedlich sind, haben wir bewusst darauf verzichtet, diese Aktivitäten für alle pauschal mit in den Teilnehmerbeitrag aufzunehmen.



Barfuss

Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass das Barfuss laufen (außer am Strand) nicht erwünscht ist. Nicht immer kann verhindert werden, dass einmal Glasscherben o. ä. herumliegen. Ein verletzter Fuß kann die Ferienfreuden erheblich vermindern. Mit Sandalen kann vorgebeugt werden.

Schlafen

Zeltruhe ist von 22 Uhr bis 7 Uhr. Für die Kleinsten scheint das zu spät und für die älteren Teilnehmer zu früh. Das Jugendcamp ist intern in mehrere Altersgruppen unterteilt. An den ersten Tagen stehen unsere Jüngsten oft schon weit vor 6 Uhr auf der Matte. Nach den ersten Tagen der Eingewöhnung regelt sich das von selbst. Die Jüngeren verschwinden oft bereits früher. Bei den Älteren kann es dann auch einmal kurz nach 22 Uhr werden. Nach dem Essen bis ca. 15 Uhr besteht die Möglichkeit für eine schöpferische Pause. Laut Zeltplatz-Ordnung ist Mittagspause.



Ausgang

Das Camp darf nur mit Erlaubnis auf der Elternerklärung nach Absprache mit dem Betreuer verlassen werden. Dabei müssen die Gruppen mindestens 3 Mann stark sein.



Wertsachen

Öfters erreicht uns der Hilferuf „Mein Geld ist weg!“ oder „Man hat mir meinen Discman gestohlen!“. Oft sind die Sachen nur in der Ordnung in der Hütte untergegangen, manchmal wurden sie verloren. Nach wie vor handelt es sich bei uns aber um ein Camp mit oftmals offenen Zelten, Holzhütten und Zimmern. Daher unser Hinweis: Wertsachen haben in einem Zeltlager nichts verloren. Wertvolle Dinge wie Handys, Schmuck, Discman usw. sollten nach Möglichkeit nicht mitgenommen oder zumindest sorgsam behütet werden. Grundsätzlich aber gilt: Jeder ist für seine Sachen selbst verantwortlich und muss selbst darauf Acht geben.

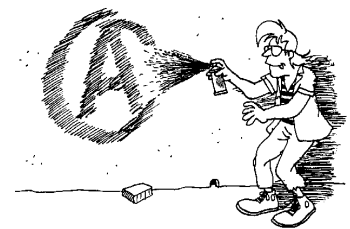
Alkohol

Aus verständlichen Gründen (Randale, Eigenschutz usw.) herrscht ein Alkoholverbot während der Lagerzeit. Leider ist ein Missbrauch von Alkohol gerade bei den älteren Teilnehmern nicht immer auszuschließen. Sollte jemand beim Alkoholmissbrauch ertappt werden, so zieht das Maßnahmen nach sich, die dazu führen können, dass eine vorzeitige Abreise angeordnet werden muss.

Bungalow

Wie ohne nähere Erläuterungen verständlich sein dürfte, ist die Zimmer- oder Bungalowwand keine Leinwand für künstlerische Malarbeiten. Derartige Darbietungen führen in jedem Fall zur Ersatzleistung an den Träger des Camps. Ob das Werk dann auf dem freien Markt diese Kosten wieder einbringt, darf bezweifelt werden. Gleiches oder ähnliches gilt natürlich auch für Betten, Toiletten etc. Jede mutwillige Beschädigung führt in jedem Fall und ohne Nachsicht zu entsprechenden Regressforderungen an die Eltern. Jeder Teilnehmer ist also für seinen Platz voll verantwortlich.

Es tut uns leid, dass wir zu derartigen Mitteln greifen müssen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre (nicht nur in unserem Lager) zwingen uns das auf.



Leipzig, d. 16.08.2011